

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Band:** 54 (2007)

**Heft:** 6

**Vereinsnachrichten:** Dankeschön und Adieu

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Dankeschön und Adieu

Liebe Leserinnen und Leser

Mit meinem Eintritt als Zentralsekretär des Schweizerischen Zivilschutzverbandes Anfang Mai 1992 habe ich auch das Amt des verantwortlichen Redaktors unserer damals im 39. Jahr erscheinenden Fachzeitschrift ZIVILSCHUTZ übernommen. Die Zeitschrift erschien 9-mal jährlich in einer Auflage von über 23 000 Exemplaren. Es war die Zeit des Zivilschutz-Aufbruchs ins Jahr 2000 und der Neuausrichtung auf die beiden Hauptaufträge «Notlagen in Friedenszeiten» und «Schutz bei kriegerischen Ereignissen».

Die vorliegende Zeitschrift *action* kommt seit dem Jahr 2001 heraus. In grossen Teilen in Farbe, immer noch dreisprachig, aber in einer Auflage von deutlich weniger als der Hälfte der seinerzeitigen Zeitschrift.

Angesichts dieses reformbedingten Rückgangs und vor allem wegen des unverständlichen Entscheids des eidgenössischen Parlaments, unserem Verband keinerlei finanzielle Unterstützung für die weiterhin dringend nötige Öffentlichkeitsarbeit zugunsten des Zivilschutzes mehr zu gewähren, hat die Leitung des SZSV beschlossen, die Herausgabe der einzigen schweizerischen Zivilschutzzeitschrift nach 53 Jahren einzustellen.

In den vergangenen 15 Jahren habe ich mit dieser Zeitschrift äusserst interessante und spannende, aber auch dann und wann hektische Phasen erlebt. Als Redaktor habe ich stets auf meine Kollegin und meine Kollegen im Redaktionsteam zählen können. Ihnen gilt mein herzlicher Dank: Therese Isenschmid (Leitung Redaktionskommission), Pascal Aebischer und Moritz Boschung (BABS), Detlev Eberhard, Mark A. Herzig, René Mathey sowie, in früheren Jahren, Kurt Aeschmann (BZS), Roman Jäggi und Eduard Reinmann.

Vielen Dank ebenfalls dem BZS respektive dem BABS für die Seiten aus dem zuständigen Amt, den Berichterstatern aus unseren Sektionen und aus unzähligen ZSO und nicht zuletzt den Mitarbeitern der Vogt-Schild Medien AG, insbesondere Layouter Werner Kocher, für ihre wertvolle Mitarbeit am Publikationsorgan des SZSV, und selbstverständlich unserer treuen Leserschaft.

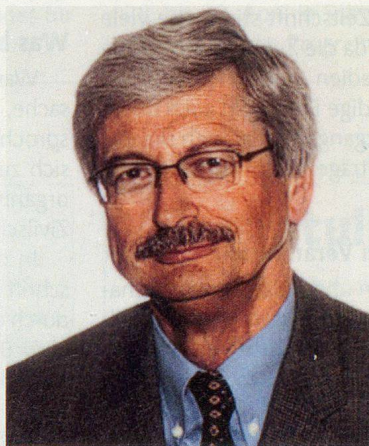
Allen, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben, sage ich Dankeschön und Adieu.

Hans Jürg Münger

SERVIR ET DISPARAÎTRE: HANS JÜRG MÜNGER

## Zum Rücktritt des Zentral- sekretärs SZSV

**Auf Ende dieses Jahres hat der Zentralsekretär und Redaktor unseres Verbandes, Hans Jürg Münger, seinen Rücktritt erklärt. Die Auflösung des Leistungsvertrags zwischen dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und dem Schweizerischen Zivilschutzverband per 31. Dezember 2007 und die in Zukunft fehlende finanzielle Unterstützung des Bundes haben Hans Jürg Münger den Entscheid einfach gemacht. Der SZSV nimmt deshalb Abschied von seinem Zentralsekretär und gleichzeitig auch von seinem Sekretariat an der Berner Schwarztorstrasse.**



Seit dem 1. Mai 1992 hat Hans Jürg Münger zuverlässig und in jeder Hinsicht kompetent das Verbandssekretariat geleitet. Er war gute fünfzehn Jahre lang Ansprechstelle, Organisator, Protokollführer, Geschäftsleiter, Archivar und gleichzeitig Redaktor unserer Verbandszeitschrift – bis Ende 2000 des ZIVILSCHUTZ, ab 2001 der *action*.

Wer kannte ihn nicht, hat seine Dienste nicht in Anspruch genommen, nicht mit ihm gefachsimpelt? Dabei stellte er sich nie selber in den Vordergrund. Mit wechselnden Vorgesetzten und Bediensteten wusste er umzugehen. Er war die zentrale Stelle, das Bindeglied unter den Sprachregionen, das Ohr und das Gedächtnis des SZSV, dem er unermüdlich, selbstlos und zuverlässig diente. Unser herzlicher Dank und die besten Wünsche begleiten Hans Jürg Münger in den Ruhestand.

Nun wäre Hans Jürg Münger nicht er selber, wenn er einfach das Büro endgültig hinter sich zuschliessen und sich danach nie mehr blicken liesse. Wir freuen uns, dass er uns im neuen Schweizerischen Zivilschutzverband seine Erfahrung und Kenntnisse für bestimmte Aufgaben und für eine gewisse Zeit weiter zur Verfügung stellt. Zwar nicht mehr als Mitarbeiter, aber als gewähltes Vorstandsmitglied. Lieber Hans Jürg, wir wünschen dir für die abschliessenden Arbeiten im bisherigen Sekretariat viel Kraft und freuen uns, mit dir auch künftig zusammenzuarbeiten!

Für die Geschäftsleitung des SZSV:

Walter Donzé, Zentralpräsident